



Digitalisierung der Arztpraxis: Wie die TI-Fristverlängerung dem Transformations-Gedanken schadet

Von *IFABS*

Erstellt am 10 Nov 2017 - 06:47

das TI-Projekt stocken. Eine Serie von Kurz-Interviews zeigt, warum Ärzte die Verzögerung überaus positiv sehen und welche Auswirkung sie auf das Digitalisierungs-Konzept generell hat.

TI-Einführung weiter verzögert

Gegenwärtig berichtet die Fachpresse darüber, dass die Frist für das Projekt zum Aufbau einer Telematik-Infrastruktur (TI) bis zum Ende des Jahres 2018 verlängert wurde und Praxisinhaber, die sich nicht bis zu diesem Zeitpunkt angeschlossen haben, somit erst ab 2019 mit Kürzungen ihrer Honorare rechnen müssen.

Die meisten Ärzte freuen sich

Für das Großprojekt bedeutet diese Prolongierung angesichts der noch zu erledigenden Aufgaben einen kurzen Zeitraum, niedergelassene Ärzte sehen das jedoch ganz anders, wie eine Serie von Kurz-Interviews zeigt.

Weiterlesen: <http://ow.ly/hNWR30gtY1w> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 06:39): <http://www.medkom24.eu/node/22758>

Links:

[1] <http://ow.ly/hNWR30gtY1w>